

# Störungen in den 5-Minuten-Pausen

**Beitrag von „Palim“ vom 7. November 2019 19:28**

Bei uns in der Grundschule laufen sie auch, und sie können schon in Klasse 1 nach einigen Wochen sehr wohl unterscheiden, ob man sie nach 1-2 Runden zurückerwartet oder ob man mit ihnen kurz hinausgeht und sie wieder einsammelt oder eine längere Pause ansteht.

Meiner Meinung nach sind viele gute Vorschläge genannt, Anregungen und Material für die kurzen Pausen zu geben, ist sicher richtig, möglich wären ja auch SpeedStacking oder andere Sachen, die man anleitet und die ein Ventil zum Bewegen ohne Aufforderung zum Toben mit sich bringen.

Wenn das ausreicht, ist es gut.

Wenn die SuS aber aus lauter Langeweile oder aus anderen Gründen die ihrer Meinung nach unbeaufsichtigte Zeit nutzen, um anderen zu schaden, kann man auch über anderes nachdenken.

Ganz unsinnig finde ich eine sehr konsequente Vorgehensweise für die 5-6 SuS, die andere ärgern, nicht. Da gibt es bei uns eine direkte Konsequenz, die wenig Zeit in der Stunde braucht. Aktuell sind es in mehreren Klassen "Besinnungsbögen", bei denen die SuS ihr Verhalten reflektieren dürfen und diese Ausführungen dann von ihren Eltern abzeichnen lassen. So sind alle informiert, die SuS beschäftigen sich mit der Verbesserung ihres Verhaltens und man kann zudem darüber auch dokumentieren, wer die Übungsmaßnahme häufiger benötigt.